PROGRAMM

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

2020

Goldene Zeiten mit Musik und edlen ‚Stücken‘

SOLIT Edelmetalldepot Tarif-S

Ansparen mit Edelmetallen ist einfach.

- ✓ Physische Edelmetalle als Schutz vor Finanz- und Währungskrisen
- ✓ Frei wählbare Aufteilung in Gold, Silber, Platin und Palladium
- ✓ Für einen langfristigen Vermögensaufbau - ab 50 Euro monatlich oder 2.000 Euro Einmalkauf*

Telefon: 0971 828-0
E-Mail: info@spk-kg.de
oder unter www.spk-kg.de

*Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Aufgeld auf die Sparrate erhoben wird. Weitere Kosten ergeben sich durch die Verwaltungsgebühren und gegebenenfalls bei Auslieferung und/oder Verkauf. Das SOLIT Edelmetalldepot Tarif S wird von der SOLIT Management GmbH, Borsigstr. 18, 65205 Wiesbaden, und ihrem Kooperationspartner Bayerische Landesbank, Brienner Str. 18, 80333 München, angeboten.

20 % Rabatt
für alle Kunden der Sparkasse Bad Kissingen beim Kauf von Konzertkarten.

Sparkasse Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

Foto: Erhard Driesel

EDITORIAL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MUSIKFREUNDE,

gefühlt ist es schon eine halbe Ewigkeit und faktisch immerhin fast ein halbes Jahr her, dass das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau sein 40-jähriges Bestehen gefeiert und gleichzeitig seinen langjährigen Chefdirigenten Johannes Moesus verabschiedet hat. Bereits damals, beim Jubiläumskonzert mit der „First Lady der Klarinette“ Sabine Meyer im Hochsommer 2019, wurde der Beginn einer neuen Ära beschworen. Diese wurde mit dem Antrittskonzert von Sebastian Tewinkel Ende September 2019 eingeläutet. Das Publikum im ausverkauften König Ludwig I.-Saal goutierte es mit lauten Bravo-Rufen und auch das Urteil der Presse fiel eindeutig aus: Sie hat dem BKO ein glückliches Händchen bei der Wahl des neuen „Chefs“ bescheinigt. An ihm können die „Brückenauer“ weiter wachsen, sein Verständnis von Detailarbeit und seine Konzepte scheinen zum Kammerorchester zu passen.

FOKUS AUF MUSIKFORMEN GERICHTET

Was Sie nun in den Händen halten, ist die erste Frucht der konzeptionellen Arbeit, die lange vor dem offiziellen Amtsantritt von Sebastian Tewinkel – im kreativen Spannungsfeld zwischen ihm als Chefdirigent und künstlerischer Leiter, der Orchestervertretung, der Geschäftsführung und dem Vereinsvorstand – begonnen hat. Tewinkels erste komplette Spielzeit steht unter dem Motto „Musikformen“– ein facettenreiches und durchaus ergiebiges Thema, welches wir im Laufe des Jahres 2020 zusammen mit Ihnen durchdeklinieren. Mit *Divertimento*, *Variationen*, *Sonate* und *Serenade* sind einzelne Jahreszeitenkonzerte überschrieben, außerdem rückt noch mit *Sinfonien in B* die Wiener Klassik als die zentrale musikalische Epoche in den Fokus. Damit knüpft Sebastian Tewinkel nahtlos an die ersten zwei Jahreszeitenkonzerte seiner Amtszeit an, die den Gattungen *Sinfonie* und *Suite* gewidmet waren.

DIE MUSIKWELT FEIERT DEN „TITANEN"

2020 feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens mit einer Fülle von Veranstaltungen. Das BKO kann natürlich nicht abseits stehen und so fand der Jubilar – einmal im Original und einmal in Bearbeitung – den Eingang in die Dramaturgie von zwei Jahreszeitenkonzerten. Mit zwei gewichtigen Werken ist im Jahresprogramm auch der britische Komponist Benjamin Britten vertreten. Insgesamt kann man von einem ausgewogenen Mix aus Klassik und Moderne, Bekanntem und Unbekanntem, Tradition und Innovation, Jung und Alt sprechen.

Fotos: Erhard Driesel

EDITORIAL

Der Einladung des BKO in die Rhön folgen aufstrebende Solisten der jüngeren Generation wie Rie Koyama, Simon Höfele, Sarah Christian oder Maximilian Hornung, aber auch „Matadoren" der Klassikszene wie Markus Schirmer und Radovan Vlatković. Das breitgefächerte Jahresprogramm unter der neuen künstlerischen Leitung verbindet so die Fortsetzung der gewohnt hohen musikalischen Qualität mit einer dezent neuen Akzentuierung.

BKO AUF REISEN: REKORDVERDÄCHTIG!

Wer den Erfolg des BKO an der Anzahl seiner Gastspiele messen möchte, der wird mit einer Rekordmarke von 15 Konzerten in der Ferne konfrontiert. Als Kulturbotschafter Bayerns bereist das BKO die gesamte Bundesrepublik: Die Koordinaten der Gastspielorte reichen von Trossingen im Südschwarzwald bis nach Emden an der Nordsee und vom Nettetal nahe holländischer Grenze bis nach Bautzen in der Lausitz. Neben den Festivals und Konzertreihen wie Rathauskonzerte Regensburg, Rosetti-Festtage im Ries oder Klosterkonzerte Seligenstadt, die das BKO mehr oder weniger regelmäßig einladen, kommen einige ganz neue Adressen dazu: Konzertgesellschaft Gevelsberg, Bagno-Kulturkreis Steinfurt, Konzertring Aalen, Stadthalle Germering...

Ganz neue „Märkte" erobert das BKO in Ostdeutschland mit dem Eröffnungskonzert des Lausitzer Musiksommers und dem Gastspiel bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten.

Ein besonderes Highlight wird gewiss das Konzert in der Frauenkirche Dresden unter der Leitung unseres Ehrendirigenten Johannes Moesus sein, zu dem der Freundeskreis für das BKO eine Busreise mit einem kulturhistorischen Rahmenprogramm organisiert hat und die bereits im Vorfeld auf eine enorme Resonanz der BKO-Fans gestoßen ist.

„ZUSCHUSSBETRIEB" ORCHESTER – OHNE MOOS NIX LOS

Dazu kommen Konzerte in der Kammermusikreihe „Zwischenspiele" des Bayerischen Staatsbades Bad Brückenau, die Hochschulpodien in Zusammenarbeit mit dem Dorint Resort & Spa Bad Brückenau, Konzerte für Grundschulen des gesamten Landkreises, Besuche der Solisten an der Staatlichen Realschule Bad Brückenau im Rahmen von „Rhapsody in School", Konzertaufzeichnungen durch den BR – Studio Franken sowie den Deutschlandfunk Kultur und einiges mehr. Dieses Pensum könnte das BKO niemals aus eigener Kraft finanzieren. Vor diesem Hintergrund sind wir enorm dankbar für die Förderung der öffentlichen Hand, an der sich der Freistaat Bayern, der Bezirk Unterfranken, der Landkreis Bad Kissingen, die Stadt Bad Brückenau und das Bayerische Staatsbad Bad Brückenau beteiligen. Als „Zuschussbetrieb" ist unser Kammerorchester aber auch auf private Sponsoren, Mäzene und engagierte Freundeskreismitglieder angewiesen, denen wir ebenfalls für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung herzlich danken.

NOT MACHT ERFINDERISCH

Die Rahmenbedingungen ändern sich in heutiger Zeit extrem schnell und zwingen uns manchmal zur Improvisation. So muss das BKO bereits ab Sommer 2019 damit klar kommen, dass ihm wegen der Baumaßnahmen im Staatsbad der König Ludwig I.-Saal für Probenphasen nicht zur Verfügung steht. In dieser Situation war es sehr erfreulich festzustellen, dass es in Bad Brückenau so viele hilfsbereite Personen und Institutionen gibt, die das BKO mit alternativen Räumlichkeiten unterstützen. Geprobt wurde bisher in der Pagode des Regena Gesundheits-Resort & Spa, im Vortragssaal des Reha-Zentrums Klinik Hartwald und im Konferenzraum der Stadtwerke. Da dieser Zustand noch länger andauern wird, haben wir für 2020 eine Kooperation mit dem Kurstift Bad Brückenau e.V. geschlossen: Die Programme der Jahreszeitenkonzerte werden im schönen Saal dieser Einrichtung für Senioren einstudiert. Aus der Not machen wir sogar eine Tugend und öffnen die Proben für Bewohner des Hauses, womit die soziale Verantwortung des BKO einmal mehr unterstrichen wird.

MAGISCHE MOMENTE ERLEBEN

Ob in einer Probe, im Konzert oder nach dem Konzert bei „Meet the Artists"– wir freuen uns auf viele Begegnungen und den Austausch mit Ihnen. Und natürlich hoffen wir auf zahlreiche musikalisch bewegende und magische Momente mit unserem BKO. Seien Sie dabei!

Oliver Jörg | Axel Linstädt | Wulf Teiwes

Vorstandsmitglieder des BKO

In der Region zu Hause - Ihr Autohaus Böckler.

Seit 70 Jahren sind wir im Landkreis Bad Kissingen zu Hause und stolz Teil dieser Region zu sein.
Ob im Service oder Verkauf, unser Team von 70 Mitarbeitern betreut sie vom PKW, Transporter, LKW bis zum Unimog mit Herz und Leidenschaft. Zuverlässig und kompetent. Wir verstehen uns als Ihr Dienstleister für Ihre Mobilität.
Besuchen Sie uns an einem unserer 3 Standorte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BÖCKLER
Mein Autohaus. Mein Service.

Autohaus Böckler GmbH
Hammelburger Straße 7, 97769 Bad Brückenau,
Tel. 09741 / 9131-0, Autorisierter
Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Böckler Automobile GmbH & Co. KG
Hans-Bördlein-Straße 15, 97723 Oberthulba,
Tel. 09736 75750-0, Kapellenstraße 27-29
97688 Bad Kissingen, Tel. 0971 73000-0
www.boeckler.mercedes-benz.de

Foto: Wolfgang Reichelt

2020

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BAD BRÜCKENAU

JANUAR
05.01. DREIKÖNIGSKONZERT 14
25.01. HOCHSCHULPODIUM 32

FEBRUAR
12.02. SCHULKONZERTE 34
14.02. ZWISCHENSPIEL 26
29.02. HOCHSCHULPODIUM 32

MÄRZ
06.03. ZWISCHENSPIEL 26
28.03. HOCHSCHULPODIUM 32

APRIL
25.04. FRÜHLINGSKONZERT 16

MAI
08.05. ZWISCHENSPIEL 27

JUNI
12.06. ZWISCHENSPIEL 27

JULI
18.07. SOMMERKONZERT 18
25.07. HOCHSCHULPODIUM 32

AUGUST
14.08. ZWISCHENSPIEL 28

SEPTEMBER
19.09. HERBSTKONZERT 20
26.09. HOCHSCHULPODIUM 33

OKTOBER
09.10. ZWISCHENSPIEL 28
17.10. HOCHSCHULPODIUM 33

NOVEMBER
14.11. HOCHSCHULPODIUM 33
22.11. WINTERKONZERT 22

DEZEMBER
18.12. ZWISCHENSPIEL 29
19.12. HOCHSCHULPODIUM 33

Foto: Wolfgang Reichelt

GASTSPIELÜBERSICHT 2020

KULTURBÜRO SÜDWEST TROSSINGEN

Foto: Marco Borggreve

Samstag, 01. Februar 2020, 20:00 Uhr
Trossingen, Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus
Rie Koyama Fagott
Sebastian Tewinkel Leitung

BAGNO-KULTURKREIS STEINFURT

Foto: Catherina Hess

Samstag, 14. März 2020, 20:00 Uhr
Steinfurt, Bagno-Konzertgalerie
Pirmin Grehl Flöte
Sebastian Tewinkel Leitung

SCHLOSSKONZERTE TAUBERBISCHOFSHEIM

Foto: Sebastian Heck

Freitag, 24. April 2020, 20:00 Uhr
Tauberbischofsheim, Rathaus
Simon Höfele Trompete
Sebastian Tewinkel Leitung

KULTURKREIS DER WIRTSCHAFT NETTETAL

Foto: Andrej Grilc

Sonntag, 14. Juni 2020, 17:00 Uhr
Nettetal, Schloss Krickenbeck
Tianwa Yang Violine
Sebastian Tewinkel Leitung

KONZERTGESELLSCHAFT GEVELSBERG

Foto: Dorothee Falke

Montag, 03. Februar 2020, 19:30 Uhr
Gevelsberg, Zentrum für Kirche und Kultur
Rie Koyama Fagott
Sebastian Tewinkel Leitung

KULTUR.EVENTS.EMDEN

Foto: Bart Streefkerk

Sonntag, 15. März 2020, 16:00 Uhr
Emden, Johannes a Lasco Bibliothek
Pirmin Grehl Flöte
Sebastian Tewinkel Leitung

RATHAUSKONZERTE REGENSBURG

Foto: Sebastian Heck

Sonntag, 26. April 2020, 19:30 Uhr
Regensburg, Historischer Reichssaal
Simon Höfele Trompete
Sebastian Tewinkel Leitung

ROSETTI-FESTTAGE IM RIES

Foto: Alina Cürten

Samstag, 20. Juni 2020, 17:00 Uhr
Bopfingen, Stadtkirche
Georgy Kovalev Viola
Johannes Moesus Leitung

Foto: Wolfgang Reichelt

SPIELE

GASTSPIELÜBERSICHT 2020

STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

Foto: Kerstin Junker

Freitag, 26. Juni 2020, 20:00 Uhr
Dresden, Frauenkirche
Simon Höfele Trompete
Johannes Moesus Leitung

LAUSITZER MUSIKSOMMER

Foto: Michael Ehritt

Freitag, 14. August 2020, 20:00 Uhr
Bautzen, Dom St. Petri
Solisten und Chor des Jungen Mitteldeutschen Barockensembles
Andreas Mitschke Leitung

KULTURBÜRO DER STADT BURGHAUSEN

Foto: (l.) Paul Foster-Williams, (r.) Branko Hrkac

Montag, 23. November 2020, 20:00 Uhr
Burghausen, Stadtsaal
Thomas Cooley Tenor
Radovan Vlatković Horn
Sebastian Tewinkel Leitung

STADTHALLE GERMERING

Foto: Vincent Stefan

Freitag, 04. Dezember 2020, 19:30 Uhr
Germering, Stadthalle (Orlando-Saal)
Simon Höfele Trompete
Sebastian Tewinkel Leitung

KLOSTERKONZERTE SELIGENSTADT

Fotos: Marco Borggreve

Freitag, 17. Juli 2020, 20:30 Uhr
Seligenstadt, ehem. Benediktinerabtei
Maximilian Hornung Violoncello
Sarah Christian Violine und Leitung

BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

Foto: Michael Ehritt

Samstag, 15. August 2020, 17:00 Uhr
Jüterbog, St. Nikolai-Kirche
Solisten und Chor des Jungen Mitteldeutschen Barockensembles
Andreas Mitschke Leitung

KONZERTRING AALEN

Foto: Jakob Gansimeier

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 20:00 Uhr
Aalen, Stadthalle
Simon Höfele Trompete
Sebastian Tewinkel Leitung

HENN & FRIES
STEUERBERATER PARTNERSCHAFT

Enge Zusammenarbeit
schafft Weitblick.

Sich nur ums Fachliche zu kümmern, entspricht nicht unserem Credo. Wir von Henn & Fries legen viel Wert auf eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung, die Vertrauen schafft.
Jeder zweite Mandant kommt aufgrund einer Empfehlung zu uns – wann lernen wir uns kennen?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Henn & Fries
Steuerberater Partnerschaft
Bad Brückenau • Bad Mergentheim • Bischofsheim
Gräfenroda • Hammelburg

www.henn-fries.de

JAHRESZEITENKONZERTE

Die vom Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau in Eigenregie veranstalteten Jahreszeitenkonzerte tragen entscheidend zur Positionierung des Ensembles in der deutschen Orchesterlandschaft bei. Damit sie Jahr für Jahr ihre Strahlkraft entfalten können, wird in ihre inhaltliche Planung viel Zeit, Energie, Sorgfalt und „Hirnschmalz" investiert. Durch den Wechsel an der Position des Chefdirigenten und Künstlerischen Leiters ändert sich nichts an dieser Vorgehensweise und diesem Selbstverständnis. Wie schon bei seinem „Einstand" im Herbst 2019 rückt Sebastian Tewinkel bei der Saisonplanung 2020 die musikalische Form in den Vordergrund und ordnet jedem Jahreszeitenkonzert eine andere Gattung zu.

TERMINE 2020

05. JANUAR
25. APRIL
18. JULI
19. SEPTEMBER
22. NOVEMBER

Im Dreikönigskonzert mit der Fagottistin Rie Koyama wird an drei Beispielen veranschaulicht, welchem Wandel das Divertimento im Laufe der Jahrhunderte unterzogen wurde. Die Begeisterung des Homo ludens für das Spiel mit vertrautem Material ist die Voraussetzung und der Ausgangspunkt für die Entstehung von Variationen, die im Frühlingskonzert mit dem Trompeter Simon Höfele vorgestellt werden. Um dem Titel des Sommerkonzerts gerecht zu werden, mussten der Cellist Maximilian Hornung und die Geigerin Sarah Christian ein wenig in die Trickkiste greifen und setzten Bearbeitungen von zwei berühmten Sonaten aufs Programm, denn Sonaten für Orchester heißen eigentlich Sinfonien… Die Serenade in ihren unterschiedlichen Ausprägungen dominiert das Winterkonzert mit dem Tenor Thomas Cooley und dem Hornisten Radovan Vlatković.

In Anspielung auf sein Antrittskonzert „Sinfonie in G" überschrieb Sebastian Tewinkel das Herbstkonzert mit dem Titel „Wiener Klassik in B", denn alle drei programmierten Werke stammen aus dieser Epoche und stehen in der Tonart B-Dur.

Foto: Marco Borggreve

1. JAHRESZEITENKONZERT

Rie Koyama
Sebastian Tewinkel

DREIKÖNIGSKONZERT „DIVERTIMENTO"

Als Divertimento (italienisch: Vergnügen) bezeichnet man ein aus mehreren Sätzen bestehendes Instrumentalstück unterhaltsamen, heiteren bis tanzartigen Charakters. Bis Ende des 18. Jahrhunderts war es an europäischen Höfen weit verbreitet und sehr beliebt. Insbesondere im Zeitalter der Wiener Klassik nahm es im Schaffen von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart sowie deren Zeitgenossen einen breiten Raum ein. Im 19. Jahrhundert aus der Mode gekommen, wurde das Divertimento erst im 20. Jahrhundert von einzelnen Komponisten wieder aufgegriffen.

Der BKO-Chefdirigent Sebastian Tewinkel rückt das Divertimento in den Fokus des gleichnamigen Dreikönigskonzerts und kombiniert es mit dem solistisch eingesetzten Fagott. Mit den Divertimenti von Wolfgang Amadeus Mozart, Jean Françaix und Béla Bartók ist diese musikalische Form gleich dreimal im Programm vertreten.

Die aus einer japanischen Musikerfamilie stammende, aber in Deutschland aufgewachsene Fagottistin Rie Koyama gastiert zum ersten Mal in Bad Brückenau und stellt ihre brillante Virtuosität in Originalstücken sowie Bearbeitungen für Fagott und Streichorchester unter Beweis. 2013 wurde sie beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD mit dem 2. Preis in der Kategorie Fagott ausgezeichnet (bei Nichtvergabe des 1. Preises) und gewann außerdem den Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition. Seit 2015 ist sie Solofagottistin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Paavo Järvi.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Rie Koyama
Fagott

Sebastian Tewinkel
Leitung

SONNTAG
05. JANUAR 2020
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Divertimento F-Dur KV 138

JEAN FRANÇAIX (1912-1997)
Divertissement für Fagott und Streicher

CARL MARIA VON WEBER (1786-1826)
Andante e Rondo ungarese op. 35
(Bearbeitung für Fagott und Streichorchester von Michael Rot)

PAUL-AGRICOLE GÉNIN (1832-1903)
Carnaval de Venise op. 14
(Bearbeitung für Fagott und Streichorchester von Peter Beyer)

BÉLA BARTÓK (1881-1945)
Divertimento für Streichorchester Sz 113

Foto: Sebastian Heck

2. JAHRESZEITENKONZERT

Simon Höfele

Sebastian Tewinkel

FRÜHLINGSKONZERT „VARIATIONEN"

In der Musik gibt es verschiedene Variationsmöglichkeiten: Melodie, Rhythmus, Tempo, Dynamik, Artikulation, Harmonie, Tongeschlecht und Tonart, Klangfarbe – das alles lässt sich verändern, also variieren. Grundsätzlich lassen sich zwei Typen von Variationen unterscheiden: Der ältere Typus, bei dem sich die Oberstimmen über einem Basso ostinato frei entfalten, entwickelte sich in der späten Renaissance und erreichte seinen Gipfel im Barock in Formen wie Chaconne und Passacaglia. Der klassische Typus, bei dem zunächst das Thema vorgestellt wird und die Variationen dann eher kurze einzelne Sätze bilden, wurde im 19. und 20. Jahrhundert bevorzugt.

Letztendlich ist es die Lust am Entdecken neuer Varianten bekannter Dinge, die auch die Komponisten fasziniert und anstachelt. Was ist möglich? Wie kann aus Altem Neues werden? Wie klingt ein ausformulierter musikalischer Gedanke in seiner Verfremdung – verziert, in andere Farben getaucht, auf den Kopf gestellt, ironisch karikiert? Diesen Fragen geht das BKO in seinem Frühlingskonzert in den Variationenwerken für Streichorchester von Aleksander Tansman und Benjamin Britten nach.

Kontrastiert werden sie im Programm mit Trompetenkonzerten barocker Meister Tomaso Albinoni und Johann Baptist Georg Neruda. Der junge, aufstrebende Solist Simon Höfele ist aktueller BBC Radio 3 New Generation Artist, Künstler in der Reihe „Junge Wilde" des Konzerthauses Dortmund, SWR2 New Talent und Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Simon Höfele
Trompete

Sebastian Tewinkel
Leitung

JOHANN PACHELBEL (1653-1706)
Canon in D

ALEKSANDER TANSMAN (1897-1986)
Variationen über ein Thema von Girolamo Frescobaldi

JOHANN BAPTIST GEORG NERUDA (1711-1776)
Konzert für Trompete, Streicher und Basso continuo Es-Dur

TOMASO ALBINONI (1671-1751)
Konzert für Trompete, Streicher und Basso continuo d-Moll op. 9 Nr. 2

BENJAMIN BRITTEN (1913-1976)
Variationen über ein Thema von Frank Bridge op. 10

SAMSTAG
25. APRIL 2020
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Der Bayerische Rundfunk – Studio Franken zeichnet das Frühlingskonzert des BKO auf.

Mit freundlicher Unterstützung durch die GVL und den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.

BR KLASSIK

gvl Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Deutscher Musikwettbewerb

DEUTSCHER MUSIKRAT

3. JAHRESZEITENKONZERT *Maximilian Hornung* *Sarah Christian*

SOMMERKONZERT „SONATE"

In den Anfängen der selbstständigen Instrumentalmusik gegen Ende des 16. Jahrhunderts diente das Wort Sonata (Klingstück) zur Abgrenzung zu einer Cantata (Singstück). Die Übertragung des Begriffs auf Klavierwerke erfolgte erstmals 1645, um 1700 unterschied Arcangelo Corelli die Sonata da chiesa (Kirchensonate) und die Sonata da camera (Kammersonate). In der Klassik änderte sich die Sonate grundlegend in Stil und Form. Die Polyphonie wurde abgelöst, die Sonatenhauptsatzform entwickelte sich zu einem allgemein verbindlichen Standard und wurde auf Besetzungen vom Klavier solo bis zum Orchester übertragen. Dies geschah jedoch keinesfalls schematisch. Wie individuell und fantasievoll sich Franz Schubert und Ludwig van Beethoven mit der Materie auseinander gesetzt haben, demonstrieren Maximilian Hornung und Sarah Christian im Sommerkonzert am Beispiel der Arpeggione-Sonate sowie der Kreutzer-Sonate (beide für Soloinstrument und Streichorchester bearbeitet).

Maximilian Hornung war schon mit 23 Jahren Solocellist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Mit bestechender Musikalität erobert er seit einigen Jahren internationale Konzertpodien auch als Kammermusiker und Solist. Sarah Christian, 2. Preisträgerin des ARD-Musikwettbewerbes 2017, ist seit 2013 Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Diese Position nutzt sie oft dazu, das Orchester mit viel Freude und Souveränität vom Pult aus zu leiten, was auch in Bad Brückenau der Fall sein wird.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Maximilian Hornung
Violoncello
Sarah Christian
Violine und Leitung

SAMSTAG
18. JULI 2020
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

PETER WARLOCK (1894-1930)
Capriol Suite

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll D 821
„Arpeggione-Sonate"
(Bearbeitung für Violoncello und Streichorchester von Dobrinka Tabakova)

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)
Sonate für Klavier und Violine Nr. 9 A-Dur op. 47
„Kreutzer-Sonate"
(Bearbeitung für Violine und Streichorchester von Richard Tognetti)

BTHVN 2020

Foto: Christian Jungwirth

4. JAHRESZEITENKONZERT

Markus Schirmer

Sebastian Tewinkel

HERBSTKONZERT „WIENER KLASSIK IN B“

Unter Wiener Klassik versteht man eine besondere Ausprägung jener musikalischen Epoche, deren Hauptvertreter Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven waren. Diese drei Komponisten schufen musikalische Meisterwerke, die an formaler und ästhetischer Qualität die Werke ihrer Zeitgenossen bei Weitem übertrafen. Das Heitere und das Ernste, das Leichte und das Intellektuelle, Eigenschaften des galanten und des empfindsamen Stils sowie Einflüsse aus Italien, Frankreich und Deutschland durchmischten sie so, dass ihre Schöpfungen „für Kenner und für Liebhaber“ – so der damalige Sprachgebrauch – gleichermaßen verständlich waren. Speziell die Instrumentalmusik erfuhr durch die Wiener Klassik eine starke Aufwertung und wurde zur autonomen Kunst.

Geballte Energie, höchste Ausdruckskraft sowie eine faszinierende Symbiose aus Emotion und Intellekt kennzeichnen das Spiel von Österreichs Ausnahmepianisten Markus Schirmer. Beim Herbstkonzert interpretiert er Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19. Trotz der gebräuchlichen Nummerierung handelt es sich bei diesem Opus um das früheste Klavierkonzert Beethovens. Es orientiert sich noch unüberhörbar an den Vorbildern Haydn und Mozart, lässt aber auch schon die eigene Handschrift des Komponisten erkennen. Ganz im Sinne des Bonmots von Graf Ferdinand Ernst Gabriel von Waldstein, einem Gönner und Freund Beethovens, der im Oktober 1792 an das junge Talent schrieb: „Durch ununterbrochenen Fleiß erhalten Sie Mozarts Geist aus Haydns Händen.“

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie B-Dur Hob. I: 85 „La Reine“

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Sinfonie B-Dur KV 319

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Markus Schirmer
Klavier

Sebastian Tewinkel
Leitung

SAMSTAG
19. SEPT. 2020
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

BTHVN 2020

Foto: Branko Hrkac

Foto: Paul Foster-Williams

5. JAHRESZEITENKONZERT

Radovan Vlatković

Sebastian Tewinkel

Thomas Cooley

WINTERKONZERT „SERENADE“

Der Begriff „Serenade“ (italienisch: sera = Abend, sereno = heiter) lässt sich bereits ab dem 17. Jahrhundert nachweisen. Er stand ursprünglich für ein abendliches, im Freien aufgeführtes musikalisches Ständchen, meist sanften oder schwärmerischen Charakters. In der Wiener Klassik verstand man darunter ein Instrumentalstück mit einer größeren Anzahl von Sätzen: Gewöhnlich enthielt die Serenade mindestens zwei Menuette und als Kern einen langsamen Satz. Anfang und Schluss hatten die Form des Marsches. Die frühen Serenaden wurden überwiegend für Blasinstrumente komponiert, was für eine Freiluftmusik akustisch passender war. Mit dem Einzug der Serenade in den Konzertsaal gewannen die Streichinstrumente die Oberhand.

Mit der verspielten Serenata notturna KV 239 von Wolfgang Amadeus Mozart, der romantischen Serenade für Streichorchester op. 11 des schwedischen Komponisten Dag Wirén sowie Benjamin Brittens Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31 präsentiert das BKO in seinem Winterkonzert drei völlig unterschiedliche Typen von Serenaden. Das Hauptwerk des Programms ist zweifellos die 1943 komponierte Serenade von Britten: Ein Prolog und ein Epilog des Horns bilden den Rahmen für eine vertonte Miniaturanthologie englischer Lyrik, die ausnahmslos Abend- und Nachtstimmungen einfängt. Solistische Aufgaben in diesem Meisterwerk übernehmen der amerikanische Tenor Thomas Cooley und der kroatische Hornist Radovan Vlatković, der weltweit zu den profiliertesten Vertretern seines Fachs zählt.

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Thomas Cooley
Tenor
Radovan Vlatković
Horn
Sebastian Tewinkel
Leitung

SONNTAG
22. NOV. 2020
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Serenata notturna D-Dur KV 239

JEAN SIBELIUS (1865-1957)
Impromptu für Streichorchester

DAG WIRÉN (1905-1986)
Serenade für Streicher op. 11

CARL BUSCH (1862-1943)
Elegie für Streichorchester op. 30

BENJAMIN BRITTEN (1913-1976)
Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor oder nach dem Konzert!

Badhotel
BAD BRÜCKENAU
HOTEL | RESTAURANT | CAFE

BADHOTEL BAD BRÜCKENAU im Schlosspark • Amand-von-Buseck-Str. 10 • 97769 Bad Brückenau
Telefon: 09741 93 76 00 • info@badhotel-badbrueckenau.de • www.badhotel-badbrueckenau.de

Foto: Erhard Driesel

ZWISCHENSPIELE

TERMINE 2020

14. FEBRUAR
06. MÄRZ
08. MAI
12. JUNI
14. AUGUST
09. OKTOBER
18. DEZEMBER

JEWEILS 19:30 UHR

BAD BRÜCKENAU STAATSBAD LOLA MONTEZ-SAAL

Die vertrauensvolle partnerschaftliche Kooperation zwischen dem Bayerischen Kammerorchester und dem Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau findet ihren konkreten und nach außen gut sicht- und hörbaren Ausdruck vor allem in der Kammermusikreihe „Zwischenspiele". Diese besteht aus sieben Konzerten, deren inhaltliche Gestaltung von Mitgliedern des Kammerorchesters und ihren Gästen verantwortet wird. Ihre Experimentierfreudigkeit und Offenheit praktisch allen Musikgenres gegenüber sorgen dafür, dass sich die Programme durch eine bemerkenswerte stilistische Vielfalt auszeichnen.

So präsentiert das Damensalonorchester Bella Donna mit der Sopranistin Eva Bernard im Operetten-Programm „Wien bleibt Wien" einen Ohrwurm nach dem anderen, während bei der musikalischen Lesung „Wind, Sand und Sterne" Stücke französischer Komponisten für Flöte und Harfe mit Texten von Antoine de Saint-Exupéry kombiniert werden. Die „Streicherserenade" mit dem Pro Arte Trio ist dem 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens gewidmet, das Duo Amandus verspricht den musikalischen „Himmel voller Geigen" und das Toselli Quartett beschäftigt sich mit dem „Geheimen Bündnis" zwischen Johannes Brahms und Antonín Dvořák. Eine Hommage an den britischen Filmregisseur Derek Jarman bringen das Berliner Oboenquartett und der Sprecher Ulrich Bildstein mit „Derek Jarman's Garden" auf die Bühne. Kurz vor Heiligabend stimmt schließlich die Spielmusik Karl Edelmann auf eine „Alpenländische Weihnacht" ein.

Dass die Qualität stimmt, zeigt auch das wachsende Interesse externer Veranstalter, die einzelne Kammermusikensembles des BKO für ihre Konzertreihen verpflichten. Dazu zählen in 2020 die Kulturagentur Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt an der Saale, die Kulturstiftung des Hauses Hessen, die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH sowie der Förderkreis „pro musica" Neustadt an der Aisch.

Foto links: Paul Yates, rechts: Wolfram Hirt
Hintergrundfoto: Wolfgang Reichelt

Foto links: Markus Schmitt
Foto mitte: Nik Konieczny, rechts: Chris Tille

Foto: Gabriela Krbcová

Foto: Kathrin Gerloff

ZWISCHENSPIELE *Eva Bernard & Damensalonorchester Bella Donna* *Marlis Neumann, Martin Spitzweck & Isabelle Soulas* *Pro Arte Trio* *Duo Amandus*

WIEN BLEIBT WIEN

FREITAG
14. FEBRUAR 2020

DAMENSALON-ORCHESTER BELLA DONNA & EVA BERNARD

Die Sopranistin Eva Bernard und das international besetzte Damensalonorchester Bella Donna mit der BKO-Kontrabassistin Katrin Triquart laden alle Fans der guten alten Operette auf eine vergnügliche musikalische Reise nach Wien ein. Mit leichtem Blut beginnt die Wanderung draußen in Sievering, wo schon der Flieder in voller Blüte steht. Sie führt weiter in die Lobau, wo man den Himmel auf Erden erlebt. An der schönen blauen Donau angekommen, darf man sich unsterblich verlieben, in der Abenddämmerung das Herz verschenken und später im Dunkeln sogar ein paar Küsse wagen – sofern kein feuriger Csárdás dazwischen kommt... Ein Ohrwurm folgt auf den anderen, denn „Wien bleibt Wien" und der Melodiereichtum von Johann und Josef Strauss, Franz Lehár, Carl Millöcker & Co. ist schier unerschöpflich!

WIND, SAND UND STERNE

FREITAG
06. MÄRZ 2020

ISABELLE SOULAS, MARLIS NEUMANN & MARTIN SPITZWECK

Die Erstausgabe des zur literarischen Moderne zählenden Werkes „Wind, Sand und Sterne" (Originaltitel „Terre des Hommes") von Antoine de Saint-Exupéry erschien 1939. Der französische Schriftsteller setzt sich darin mit seinen eigenen Erlebnissen als Pilot auseinander und geht anhand erlebter Grenzsituationen der philosophischen Frage nach der Bestimmung des Menschen nach. Kernstück des Buches sind die Kapitel, die seine nordafrikanischen Wüstenüberflüge beschreiben, bis hin zu jenem schicksalhaften Flug 1935, bei dem er mangels Orientierung etwa 200 km westlich von Kairo in der Sahara notlandete und vor dem Verdursten durch Beduinen gerettet wurde. Der Schauspieler Martin Spitzweck stellte für seine musikalische Lesung Texte aus diesem und anderen Büchern Saint-Exupérys zusammen, die ein Hohelied der Solidarität und der Menschlichkeit singen. Für die musikalische Komponente sorgen die BKO-Flötistin Isabelle Soulas und die Harfenistin Marlis Neumann mit Stücken französischer Komponisten.

STREICHERSERENADE

FREITAG
08. MAI 2020

PRO ARTE TRIO

Ludwig van Beethoven gilt nicht nur als der meistgespielte klassische Komponist, sondern vor allem als ein radikaler Künstler, der sich immer wieder neu erfand, die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte. 2020 feiert die Musikwelt seinen 250. Geburtstag und in die Schar der Gratulanten reiht sich auch das Pro Arte Trio mit der BKO-Geigerin Marie Fuxová ein. Das Streichtrio aus Prag zollt dem „Titanen" Tribut mit der Serenade für Violine, Viola und Violoncello op. 8. Trotz der kleinen Besetzung erhebt das 1797 erschienene Opus Anspruch auf Klangfülle und suggeriert eine fast sinfonische Farbpalette. Kaum ein anderes Werk des jungen Beethovens vereint eine so große Fülle schönster melodischer Eingebungen auf so engem Raum und in so leicht fasslichen Formen. Im Einklang mit dem Konzerttitel „Streicherserenade" und gewissermaßen als Pendant zu Beethoven steht zudem die Serenade für Streichtrio op. 10 von Ernst von Dohnányi auf dem Programm.

DER HIMMEL VOLLER GEIGEN

FREITAG
12. JUNI 2020

DUO AMANDUS

Kompositionen für zwei Violinen erlebten während der letzten 300 Jahre eine sehr wechselvolle Geschichte. Trotz der Existenz zahlreicher hochwertiger Werke für den Konzertsaal haftet ihnen – vor allem seit der Entstehung der Lehrwerke Leopold Mozarts und Louis Spohrs – eine musikpädagogische Aura an. Sie sorgt dafür, dass das Violinduo im Gegensatz zum Streichquartett nicht als eine edle und anspruchsvolle Art der Ausübung von Kammermusik wahrgenommen wird. Mit diesem Vorurteil räumt das Duo Amandus auf. Der weit verbreiteten Violinduo-Ignoranz setzen der Konzertmeister der Bayerischen Staatsoper David Schultheiß und der BKO-Geiger Kunio Gerloff ihren künstlerisch höchst engagierten Umgang mit der vernachlässigten Gattung sowie eine beeindruckende Breite des Repertoires vom Barock über die Klassik und Romantik bis zur Klassischen Moderne entgegen.

Foto: Sandrine Valette, Foto mitte: Michael Petersohn

Foto: Zoia Sorel

Foto rechts: Stefan Zenzmaier
Hintergrundfoto: Wolfgang Reichelt

ZWISCHENSPIELE *Berliner Oboenquartett & Ulrich Bildstein* | *Toselli Quartett* | *Spielmusik Karl Edelmann, Andreas Estner & Sulzberger Dreigesang*

DEREK JARMAN'S GARDEN

FREITAG
14. AUGUST 2020

BERLINER OBOENQUARTETT & ULRICH BILDSTEIN

Der britische Filmregisseur Derek Jarman legte 1990 in Dungeness an der englischen Südküste einen Garten an. Auf einem von salziger Gischt überspülten Kiesstrand, in Sichtweite eines monströs leuchtenden Atomkraftwerks, entstand in lebensfeindlicher Umgebung ein denkbar unwahrscheinliches Paradiesgärtlein. Mit Musik von der Renaissance bis zur Romantik, Klangeffekten, Licht und Schatten sowie Tagebuchtexten von Jarman lassen das Berliner Oboenquartett mit dem BKO-Fagottisten Andreas Zenke und der Schauspieler Ulrich Bildstein ein leuchtendes Bild dieses Gartens entstehen. Auf vielschichtigen Bedeutungsebenen empfinden die Künstler die schwerelose Atmosphäre nach, die für die Filmarbeiten Derek Jarmans charakteristisch war.

DAS GEHEIME BÜNDNIS

FREITAG
09. OKTOBER 2020

TOSELLI QUARTETT

Die musikalische Laufbahn von Johannes Brahms begann 1853 urknallartig durch einen überschwänglichen Artikel seines Mentors Robert Schumann in der „Neuen Zeitschrift für Musik". Unter dem Titel „Neue Bahnen" wurde hier Brahms als jener Meister angekündigt, der den Ausdruck der Zeit in idealer Weise auszusprechen berufen wäre. Der Artikel schloss mit prophetischen Worten: „Es waltet in jeder Zeit ein geheimes Bündnis verwandter Geister. Schließt, die ihr zusammengehört, den Kreis fester, dass die Wahrheit der Kunst immer klarer leuchte, überall Freude und Segen verbreitend." Diese Worte hatte Brahms sein Leben lang nicht vergessen. Auch er schloss ein Bündnis mit einem verwandten Geist und trat als Förderer für den böhmischen Komponisten Antonín Dvořák ein, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft und ein reger künstlerischer Austausch verbinden sollten. Einige Aspekte dieses Bündnisses beleuchtet das Toselli Quartett mit der BKO-Geigerin Michaela Reichl und zwei Gästen aus Ungarn.

ALPENLÄNDISCHE WEIHNACHT

FREITAG
18. DEZEMBER 2020

SPIELMUSIK KARL EDELMANN, SULZBERGER DREIGESANG & ANDREAS ESTNER

Zu keinem anderen religiösen Anlass sind so viele alpenländische Volkslieder entstanden wie zur Weihnachtsgeschichte. Musikalische Zwiegespräche zwischen der Jungfrau Maria und dem Erzengel Gabriel sind genauso vertreten wie Weisen zur Herbergssuche, die Flehen um Unterkunft und barsche Zurückweisung vertonen. In schönster Mundart wird von der Verkündigung an die Hirten und ihrem Aufbruch zum Jesuskind gesungen, anrührende Wiegenlieder für das Kind in der Krippe gehen unter die Haut... Die Spielmusik Karl Edelmann mit der BKO-Geigerin Regina Graf zählt derzeit zu den bekanntesten Volksmusikgruppen im alpenländischen Raum. Sie bringt dieses überlieferte Liedgut wie gewohnt mit musikantischer Hingabe und kammermusikalischer Präzision zu Gehör. Kräftig unterstützt wird sie dabei durch wunderschöne Stimmen des „Sulzberger Dreigesangs" aus dem Inntal und Andreas Estner, Moderator von BR Heimat. Das Publikum im festlichen Ambiente des Kursaals kann sich auf eine stimmungsvolle Mischung aus alpenländischer Volksmusik, traditionellem bayerischen Volksgesang und feinsinnigen Texten freuen und sich auf frohe und segensreiche Weihnachtstage einstimmen lassen.

Foto: Erhard Driesel

HOCHSCHULPODIUM

TERMINE 2020

25. JANUAR
29. FEBRUAR
28. MÄRZ
25. JULI
26. SEPTEMBER
17. OKTOBER
14. NOVEMBER
19. DEZEMBER

JEWEILS 20:00 UHR

DORINT RESORT & SPA BAD BRÜCKENAU KUPPELSAAL

Die langfristig angelegte Kooperation zwischen dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau und dem örtlichen Dorint Resort & Spa bietet den Studierenden der Musikhochschulen aus Würzburg, Nürnberg und Frankfurt am Main bereits seit 2004 ein ideales Forum, um ihre musikalische Reife öffentlich unter Beweis zu stellen. Die Konzertreihe im Kuppelsaal des Vier-Sterne-Hotels entwickelte sich seitdem zu einer festen Größe im Musikleben von Bad Brückenau. Ihre Beliebtheit belegen einerseits die konstant hohen Besucherzahlen, andererseits die Tatsache, dass sie sowohl von Einheimischen als auch von Hotelgästen besucht wird.

Seit 2015 wird das „Hochschulpodium" gezielt durch die Staatliche Mineralbrunnen AG gefördert. Von der Partnerschaft mit dem Abfüllbetrieb der vielfach ausgezeichneten Mineralwässer profitiert somit nicht nur der künstlerische Spitzennachwuchs, sondern auch die Region.

Bei der Planung einer neuen Saison stimmen sich beide Kooperationspartner eng untereinander ab. Wenn die Termine feststehen, schreibt das Bayerische Kammerorchester die teilnehmenden Musikhochschulen an und fordert junge Musiker auf, sich in kleinen Formationen vom Duo bis zum Quintett für den Auftritt im Staatsbad zu bewerben. Beim Auswahlverfahren wird auf größtmögliche Abwechslung bezüglich der Besetzung und des Repertoires sowie die gleichmäßige Berücksichtigung aller drei Musikhochschulen geachtet. Dass das Hochschulpodium bei den Studierenden begehrt ist, zeigt die sehr hohe Anzahl an eingereichten Bewerbungen, die für 2020 die Möglichkeiten der Reihe um das Vierfache überstieg und die Jury vor die sprichwörtliche Qual der Wahl stellte.

Foto: Erhard Driesel

HOCHSCHULPODIUM

Foto: Andrea del Rio

SAMSTAG, 25. JANUAR 2020
Antonello Cola Oboe
Bálint Gyimesi Klarinette
Christina Hahn Fagott
Cinzia Posega Naturhorn
Joan Travé Hammerklavier

Foto: Nikolaus Maler

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2020
FLYING BIRDS
Agnes Neudorfer Fagott
Paulina Strebel Fagott
Hannah Thoma Fagott
Nikolaus Maler Fagott

Foto: Wilfried Weis

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2020
THE QUINTS
Jakob Kleinschrot Tenor
Marcel Hubner Tenor
Jonas Müller Bariton
Philipp Ehinger Bass
Jakob Ewert Bass

Foto: Andreas Malkmus

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2020
KLANG DUO
Che-Wei Kuo Violoncello
Shenzi Liang Klavier

Foto: Jakub Bak

SAMSTAG, 29. FEBRUAR 2020
NORIS QUARTETT
Laura Ion Violine
Renato Wiedemann Violine
Michael Falter Viola
Martin Matos Mendoza Violoncello

Foto: Emma Schwarzkopf

SAMSTAG, 25. JULI 2020
Henrike Sommer Violine
Hede Hass Klavier

Foto: Ana Rocio Lama Benitez

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020
DUO SGRAFFITO
Raluca Mihaela Tihon Flöte
Eduard Hausauer Gitarre

Foto: Stefanie Woelke

SAMSTAG, 19. DEZEMBER 2020
DUO SAITENGESANG
Jessica Poppe Mezzosopran
Samira Memarzadeh Harfe

Fotos: Verena Arbes

KONZERTE FÜR SCHULEN

TILL EULENSPIEGELS LUSTIGE STREICHE

MITTWOCH
12. FEBRUAR 2020
08:30 / 10:00 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

DONNERSTAG
13. FEBRUAR 2020
08:30 / 10:00 UHR
BAD KISSINGEN
ROSSINI-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

münchner puzzletheater

Carlos Domínguez-Nieto
Moderation und Leitung

Bis heute lacht man über ihn: Till Eulenspiegel ist einer der bekanntesten Narren der Geschichte, ein Sinnbild für Spott und Schadenfreude. Seine lustigen Streiche spielte er im 14. Jahrhundert vorwiegend im Braunschweiger Land, aber auch nach Berlin, Ulm, Nürnberg, Prag und Rom sollen ihn seine Wege geführt haben. Nachweise für Till Eulenspiegels tatsächliche Existenz als historische Person gibt es nicht – seine Abenteuer wurden jedoch in einem Volksbuch überliefert, dessen älteste erhaltene Fassung aus dem Jahr 1510 stammt und 96 „Historien" enthält.

Der freche Geselle Till Eulenspiegel mit seiner typischen Schellenmütze war aber nur auf den ersten Blick ein Narr. Schaut man genauer hin, so sieht man, dass er seinen Mitmenschen an Denkvermögen, Scharfsinn und Witz überlegen war und mit seinen Schelmenstreichen den Zeitgenossen oft einen Spiegel vorhielt und die Missstände seiner Zeit aufdeckte – egal, ob er nun mit seiner Mutter auf den Markt ging, Eulen und Meerkatzen aus Teig buk oder einem Esel das Lesen beibringen wollte.

Die fantastische Vertonung der „Eulenspiegeleien" durch den Komponisten Richard Strauss bildet die Grundlage für Konzerte, zu denen das BKO schon traditionell alle Grundschulen der Region einlädt. Für die Einstudierung, musikalische Leitung und Moderation zeichnet der spanische Dirigent Carlos Domínguez-Nieto verantwortlich, das „münchner puzzletheater" bringt die grotesken Geschichten mit zauberhaften Puppen auf die Bühne.

Illustration: José Carlos Díaz de Cerio

Foto: Rhapsody in School e.V.

RHAPSODY IN SCHOOL

MUSIK ÖFFNET WELTEN

69.000
BISHER ERREICHTE SCHÜLER

889
AKTUELL TEILNEHMENDE SCHULEN

471
PARTIZIPIERENDE KÜNSTLER

200
SCHULBESUCHE PRO JAHR

„Rhapsody in School" ist eine Bildungsinitiative von Spitzenmusikern für Schüler aller Altersgruppen. Immer mehr Weltklasse-Künstler identifizieren sich seit der Gründung des Projekts durch den Pianisten Lars Vogt im Jahr 2005 mit seiner Idee, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen, und setzen sie ehrenamtlich um – hautnah, authentisch, in allen Schularten. In der vertrauten Umgebung des Klassenzimmers kommen sie mit jungen Menschen ins Gespräch, spielen für sie auf ihrem Musikinstrument, stellen es vor und entdecken mit ihnen ein aufregendes Universum – ganz ohne konventionelle Schranken.

Zu erfahren, wie ein Künstler sich verwirklicht, was ihn so besonders macht und von anderen unterscheidet, trifft bei der jungen Generation den Kern der eigenen Fragestellungen: Was treibt mich an? Kann ich meine Leidenschaft auch beruflich einbringen? Wie kann ich mich von der Masse unterscheiden? Diese und viele weitere Fragen richten die Schüler – je nach Alter – an die Künstler von „Rhapsody in School", wenn sie sich im Klassenzimmer begegnen. Und die Musiker erleben, wie ihre Leidenschaft überspringt. Oft sind die Kinder dann so motiviert, dass sie spontan das abendliche Konzert besuchen, wo „ihr" Star als Solist auftritt, oder dass sie sogar selbst beginnen, ein Instrument zu erlernen.

Die deutschlandweit einzigartige Initiative wurde 2014 mit dem ECHO Klassik-Preis in der Kategorie „Nachwuchsförderung" ausgezeichnet. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau ist seit mehreren Jahren Kooperationspartner dieses Projekts und ermöglicht direkte Begegnungen zwischen Solisten seiner Jahreszeitenkonzerte und den Schulklassen der Staatlichen Realschule Bad Brückenau.

Foto: Bernhard Schaffer

Fotos: Bernhard Schaffer

CHEFDIRIGENT

Sebastian Tewinkel

Der aus Unna in Westfalen stammende Sebastian Tewinkel studierte zunächst Schulmusik in Hannover und anschließend Dirigieren bei Thomas Ungar an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Nach seinem Studium gewann Tewinkel gleich zwei wichtige Wettbewerbe: im Jahr 2000 erhielt er den 1. (und einzigen vergebenen) Preis beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Stiftung Fundação Oriente in Lissabon und 2001 den Bad Homburger Dirigentenpreis.

Sebastian Tewinkel stand als Gast für Konzerte, CD- und Rundfunkproduktionen am Pult zahlreicher Orchester: Er leitete u.a. das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker, die Münchner Philharmoniker, die Radio-Philharmonie Hannover sowie das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart.

Im Ausland dirigierte Sebastian Tewinkel das Orquestra Metropolitana Lissabon, das St. Petersburg Academic Symphony Orchestra und das Iceland Symphony Orchestra. In letzter Zeit ist er wiederholt zum Christchurch Symphony Orchestra, zum Hamamatsu Philharmonic Orchestra sowie zum Orquestra Ciudad de Granada eingeladen worden.

Im Bereich des Musiktheaters leitete Tewinkel u.a. Mozarts „Le Nozze di Figaro" am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, die „Zauberflöte" am Mainfranken Theater Würzburg, eine Neuproduktion der „Fairy Queen" von Henry Purcell am Landestheater in Bregenz sowie Wagners „Tannhäuser" am Theater Hagen.

Von 2002 bis 2013 wirkte Sebastian Tewinkel als Chefdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim und von 2009 bis 2015 der Kammerphilharmonie Graubünden in Chur. Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist er außerdem Professor für Orchesterleitung an der Musikhochschule Trossingen.

2012 erhielt er den ECHO Klassik-Preis für die Sony Classical-Produktion von Cellokonzerten von Dvořák und Saint-Saëns mit Maximilian Hornung und den Bamberger Symphonikern.

Seine letzten bedeutenden Debüts umfassen das Nationaltheater-Orchester Mannheim, das SWR Symphonieorchester sowie das Orquesta Filarmónica de Bogotá.

Seit Saison 2015/2016 ist Sebastian Tewinkel Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie. Er engagiert sich außerdem für den künstlerischen Nachwuchs und ist seit 2018 Chefdirigent des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen.

In der Nachfolge von Johannes Moesus wurde Sebastian Tewinkel ab September 2019 zusätzlich zum Künstlerischen Leiter und Chefdirigenten des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau berufen.

www.sebastiantewinkel.de

Foto links: Kerstin Junker, Foto rechts: Laura Stelzner

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

Das Bayerische Kammerorchester mit Residenz im idyllischen Kurort Bad Brückenau (BKO) hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben.
Das Orchester besteht aus hervorragenden Berufsmusikern des mitteleuropäischen Raums (Deutschland, Österreich, Tschechien), die sich regelmäßig als Kammerorchester sowie in verschiedenen Kammermusikensembles zusammenfinden. Die Pflege musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in musikalischen Grenzbereichen gegenüber. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musikvermittlung in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern.

Das BKO arbeitete und arbeitet mit zahlreichen auf ihre Weise außergewöhnlichen Persönlichkeiten zusammen, u. a. mit Yehudi Menuhin, Dave Brubeck, Jacques Loussier, Gerhard Polt, Peter Schreier, Mikis Theodorakis, Morton Feldman, Arvo Pärt, Karl-Heinz Stockhausen oder Pierre Boulez. Seine Position im klassischen Segment stärken Konzertprojekte mit namhaften Solisten der Gegenwart wie z.B. Albrecht Mayer, Andreas und Daniel Ottensamer, Sabine Meyer, Radovan Vlatković, Sergej Nakariakov, Nemanja Radulović, Tianwa Yang, Lena Neudauer, Nils Mönkemeyer, Daniel Müller-Schott, Maximilian Hornung, Matthias Kirschnereit oder William Youn.

Zwischen 1979 und 2007 war Prof. Ulf Klausenitzer künstlerischer Leiter und Chefdirigent des BKO. Nach einer mehrjährigen Zäsur folgte auf ihn 2012 Johannes Moesus. Ab September 2019 wurde mit dieser Aufgabe Sebastian Tewinkel betraut.

Das BKO wurde in seiner über 40-jährigen Geschichte u. a. mit dem Bayerischen Staatsförderpreis, dem Friedrich-Baur-Preis, dem Siemens-Kulturförderpreis und dem Kulturpreis des Bezirks Unterfranken ausgezeichnet. Neben einer eigenen Konzertreihe in Bad Brückenau spielt das BKO auf traditionsreichen Konzertpodien Deutschlands und Europas und ist zu Gast bei Festivals und Konzertreihen wie dem Mozartfest Würzburg, dem Kissinger Sommer, den Festspielen Europäische Wochen Passau, den Gezeitenkonzerten Ostfriesland, den Seligenstädter Klosterkonzerten usw. Zudem bestätigen Rundfunkproduktionen und CD-Aufnahmen seinen hohen künstlerischen Rang, seine Klangkultur und seine große Flexibilität in Repertoire und Besetzung.

MITGLIEDER

Martin Amthor Schlagzeug
Katherine Barritt Viola
Dietmar Flosdorf Viola
Heinz Friedl Klarinette
Marie Fuxová Violine
Thomas Gehring Viola
Kunio Gerloff Violine
Julia Glocke Violine
Regina Graf Violine
Karoline Hofmann Viola
Klaus Kämper Violoncello
Martha Kneringer Viola
Jessica Kuhn Violoncello
Tomáš Kyral Horn
Helene Lerch Cembalo
Christian Mattick Flöte
Nele Bettina Nelle Klarinette
Matthias Purrer Violoncello
Michaela Reichl Violine
Anja Schaller Violine
Claire Sirjacobs Oboe
Isabelle Soulas Flöte
Jiří Špaček Horn
Mugi Takai Violine
Monica Tarcsay Violine
Irina Teiwes Violine
Katrin Triquart Kontrabass
Silvia Vidal Violine
Michael Weiß Violoncello
Emanuel Wiesler Violine
Andreas Zenke Fagott

Ehrendirigent:
Johannes Moesus

Ehrenmitglieder:
Herbert Deppisch
Matthias Rietschel
Ursula Schleicher

Vereinsvorstand:
Oliver Jörg
Axel Linstädt
Wulf Teiwes

Orchestervertretung:
Julia Glocke
Regina Graf
Irina Teiwes

Geschäftsstelle:
Heike Kötzner
Wolfgang Reichelt
Pavol Tkáč

BKO-TEAM

Ständig in Aktion und trotzdem maximal konzentriert, um alle betriebsinternen Abläufe in der Geschäftsstelle des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau professionell, fristgerecht und einwandfrei auszuführen, sind (im Bild von links nach rechts): Wolfgang Reichelt (Orchesterorganisation und -verwaltung), Pavol Tkáč (Geschäftsführer) und Heike Kötzner (Sekretariat). Drei verschiedene Charaktere, durch eine gemeinsame Aufgabe zu einem echten Team zusammengeschweißt.

Sie lieben es, diskret im Hintergrund zu agieren, unauffällig die Strippen zu ziehen und sind zufrieden mit der Welt, wenn die Zusammenarbeit mit den Orchestermusikern, Solisten, Dirigenten, externen Veranstaltern, privaten Sponsoren und öffentlichen Zuschussgebern, Künstleragenturen, Verlagen, dem Freundeskreis für das BKO und vielen anderen Kooperationspartnern reibungslos funktioniert. Damit sich die Konzertbesucher, auf die es schließlich ankommt, vom telefonischen Erstkontakt über die umfassende Beratung beim Konzertkartenkauf bis zum eigentlichen Konzert rundum wohl und gut betreut fühlen und unvergessliche Momente erleben können.

Foto: Kerstin Junker

FREUNDESKREIS FÜR DAS
BAYERISCHE KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU E.V.

KUNST FÖRDERN, MITGLIED WERDEN

Kaum ein Orchester kann ohne Unterstützung der öffentlichen Haushalte existieren. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau deckt über die Hälfte seines Etats mit diesen Zuschüssen. Private Förderer und Sponsoren sind trotzdem unverzichtbar, um die kulturelle Vielfalt und damit ein Stück Lebensqualität aufrecht zu erhalten. Ein Teil dieser Förderung wird durch den Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau e.V. aufgebracht.

AUFGABE

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Förderung des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau, insbesondere durch die Förderung verschiedener Orchesterprojekte in Unterfranken, die musikalische Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen derzeit 232 Mitglieder (Einzelpersonen, aber auch Firmen und Gemeinden) das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau finanziell und ideell.

Der Vorstand – Vorsitzender Joachim Hunger, seine Stellvertreterinnen Dr. Karin Ott und Charlotte Richter, Schatzmeister Wolfgang Reichelt und Schriftführerin Christa Jansen – garantiert, dass mit den steuerlich absetzbaren Jahresbeiträgen Kompositionsaufträge, Notenbeschaffung, musikpädagogische und soziale Projekte usw. finanziert werden.

VERGÜNSTIGUNGEN

Über Ihr gutes Gefühl hinaus, eine sinnvolle Sache zu unterstützen, bietet Ihnen die Mitgliedschaft im Freundeskreis weitere Vorteile. Alle Mitglieder des Freundeskreises erhalten:

- regelmäßige Informationen über Projekte und Konzerttermine des BKO
- 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten bei den „Jahreszeitenkonzerten“
- freien Eintritt bei den Konzerten der Kammermusikreihe „Zwischenspiele“
- CDs des Orchesters zu vergünstigten Preisen
- exklusive Einladungen zu den vom Freundeskreis unterstützten Projekten sowie den in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Frühlingsmatinée, Jahresempfang, organisierte Fahrten zu den Gastspielen)
- die Möglichkeit zum Probenbesuch
- Stammplatzgarantie für die „Jahreszeitenkonzerte“

HERZLICH WILLKOMMEN.

Möchten Sie auch ein Freund werden? Dann treten Sie doch dem Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau bei! Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie schon heute in unseren Reihen herzlich willkommen.

„DER BESTE WEG, EINEN FREUND ZU HABEN, IST DER, SELBST EINER ZU SEIN.“

Ralph Waldo Emerson

Mittlerweile kann man von einer schönen Tradition sprechen: Die Mitglieder des Freundeskreises begleiten „ihr“ Kammerorchester mindestens einmal pro Jahr auch zu den auswärtigen Konzerten. Das ist vor allem dann der Fall, wenn die Gastspiele an besonders attraktiven Orten wie z.B. in der Berliner Philharmonie, im Schloss Nymphenburg oder wie zuletzt auf Schloss Baldern im Nördlinger Ries stattfinden. Im Juni 2020 steht wieder einmal eine große Reise an: Diesmal geht es nach Dresden zum Konzert in der prachtvoll restaurierten Frauenkirche, welches unser Ehrendirigent Johannes Moesus leiten wird. Unter dem Motto „Alles geht, nichts muss“ wird in der geschichtsträchtigen sächsischen Landeshauptstadt auch ein spannendes kulturhistorisches Rahmenprogramm angeboten. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und fahren Sie mit!

FREUNDESKREIS
FÜR DAS BAYERISCHE
KAMMERORCHESTER
BAD BRÜCKENAU E.V.

FREUND WERDEN SIE UNTER:
TEL.: 09741/9389-0 ODER AUF WWW.KAMMERORCHESTER.DE

ÜBERNACHTUNGSANGEBOTE IN BAD BRÜCKENAU

****** SUPERIOR DORINT RESORT & SPA BAD BRÜCKENAU**
Heinrich-von-Bibra-Straße 13
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 85-0
Fax: 09741 / 85-425
info.badbrueckenau@dorint.com
www.dorint.com

Dorint Resort & Spa Bad Brückenau – eine private Insel der Ruhe und Entspannung. 116 Zimmer und Suiten, Restaurants „Lola's" und „Ludwig's" mit Bio-Zertifizierung, Vital Spa & Garden auf 2.800 m².

DZ inkl. Frühstück ab € 129,– / Zimmer

REGENA GESUNDHEITS-RESORT & SPA
Ernst-Putz-Straße 52
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 801-0
Fax: 09741 / 801-802
info@regena.de
www.regena.de

Rückzug, Ruhe, Regeneration – das Regena Gesundheits-Resort & Spa ist nach dem renommierten Relax-Guide eines der führenden Häuser in der Kategorie Gesundheit in Deutschland.

EZ inkl. Frühstück ab € 145,– / p.P.
DZ inkl. Frühstück ab € 125,– / p.P.

*****BADHOTEL BAD BRÜCKENAU**
Amand-von-Buseck-Straße 10
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 93 760-0
Fax: 09741 / 93 760-444
info@badhotel-badbrueckenau.de
www.badhotel-badbrueckenau.de

Genießen Sie die herzliche und familiäre Atmosphäre des Drei-Sterne-Hotels im Herzen des idyllischen Schlossparks.

EZ inkl. Frühstück ab € 79,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 108,– / Zimmer

BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU FERIEN-RESIDENZ VILLA SCHWAN
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
Service-Tel.: 0 97 41/ 802 0
Fax: 0 97 41/ 802 880
staatsbad@badbrueckenau.com
www.staatsbad.de
www.villa-schwan.de

Inmitten des prächtigen Schlossparks im Staatsbad-Ensemble, unweit vom Vital Spa & Garden gelegen, genießen Sie unbeschwerte Urlaubstage in einem der Komfort-Zimmer mit/ohne Balkon.

EZ € 63,– / Zimmer
DZ € 98,– / Zimmer
Suite € 106,– / 2 Pers.

PHILOSOPHENVILLA
Heinrich-von-Bibra-Straße 9
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741/ 609 50 71
info@philosophenvilla.de
www.philosophenvilla.de

Die Villa im Herzen des Schlossparks ist ein Ort, um sich zu erholen, sich selbst zu finden, Kraft und Inspiration zu tanken und an Ihren Kern näher heranzurücken. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kombination aus Philosophie, Schönheit und Gastfreundlichkeit begeistern!

EZ inkl. Frühstück ab € 81,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 117,– / Zimmer

RHÖN-HOTEL WALDCAFE ST. GEORG
Fügleinstraße 4
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 937 99 - 0
info@waldcafe-sankt-georg.de
www.waldcafe-sankt-georg.de

Ankommen, zur Ruhe kommen, einen Gang zurückschalten. Unsere Jugendstilvilla, das kleine, feine und moderne „Waldschlösschen", liegt ruhig am Waldrand und doch direkt am Schlosspark.

EZ inkl. Frühstück ab € 78,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab €114,– / Zimmer

HOTEL ZUR MÜHLE
Ernst-Putz-Straße 17
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9161-0
Fax: 09741 / 9161-91
zur-muehle@t-online.de
www.hotel-zur-muehle.com

Das aus einem Mühlenbetrieb entstandene Hotel an der Sinn liegt direkt am Ortsrand von Bad Brückenau in absolut ruhiger, zentraler Lage. Der 10.000 qm große hoteleigene Park mit Teichanlage schließt an den Georgi-Kurpark an.

EZ inkl. Frühstück ab € 60,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 92,– / Zimmer

GARNI-HOTEL URSULA
Ullmann/Rüttiger GbR
Jägerstraße 6
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9110-0 oder 2187
Fax: 09741 / 9110-11
info@hotel-ursula.com
www.hotel-ursula.com

Entspannung und Wohlbefinden in Komfortzimmer, Appartement oder Ferienwohnung in ruhiger, zentraler Lage – mit Hotelpool und Wellnessbereich.

EZ inkl. Frühstück ab € 43,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 84,– / Zimmer
Apartment u. Fewo 2 Pers. ab € 64,00
ohne Frühstück (zubuchbar)

Foto: Wolfgang Reichelt

KARTENSERVICE

KARTENPREISE

Jahreszeitenkonzerte ..... **30 €**
(außer Herbstkonzert)
Herbstkonzert ..... **40 €**
Zwischenspiele ..... **10 €**
Hochschulpodien ..... **Freier Eintritt**

ERMÄSSIGUNGEN
auf den regulären Preis bei den Jahreszeitenkonzerten

20% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Mitglieder des Freundeskreises für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau
- Besucher mit der Gastkarte von Bad Brückenau
- Kunden der Sparkasse Bad Kissingen
- Mitglieder und Kunden der VR-Bank Bad Kissingen eG
- Studenten
- Schwerbehinderte ab GdB 50

50% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Jugendliche ab 12 Jahren
- Eltern und Großeltern, die mit ihrem Kind bzw. Enkel zum Konzert kommen

10% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte
- Inhaber der mainfrankencard

FREIEN EINTRITT haben:
- Kinder bis 12 Jahre
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Kennzeichnung B

KARTENBÜROS

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 5
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9389-0
info@kammerorchester.de
www.kammerorchester.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08:00 -17:00 Uhr
Ansprechpartner:
Heike Kötzner, Wolfgang Reichelt

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau
Staatliche Kurverwaltung
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 802-0
kartenvorverkauf@badbrueckenau.com
www.staatsbad.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 09:00 -12:00 Uhr
und 13:30 -17:00 Uhr
So. von 09:00 -12:00 Uhr

RUFEN SIE UNS AN ODER SENDEN UNS EINE E-MAIL. WIR BERATEN SIE GERN!

Gute Versorgung sollte einfach sein.

Haben Sie auch schlechte Erfahrungen mit Callcentern und Internetportalen gemacht?

Wir helfen gerne weiter...

Stadtwerke Bad Brückenau
Natürlich regional versorgt

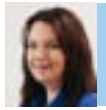
Als Ihr regionaler Versorger für Strom und Gas sind wir immer vor Ort persönlich für Sie erreichbar:

Ob am Telefon oder in unserem Kundencenter - bei uns bekommen Sie

- Kompetente und zuverlässige Betreuung
- Keine Preisfallen oder versteckte Klauseln
- Keine Irreführung durch komplizierte Boni oder nicht eingelöste Prämienversprechen
- Faire Tarife – bei uns profitieren alle Kunden, und das nicht nur im ersten Jahr
- Regionalität liegt uns am Herzen – in Bad Brückenau und den umliegenden Gemeinden

Ihre persönlichen Ansprechpartner:

Anja Rupprecht
Tel.: 09741/9112-40
anja.rupprecht@stw-brk.de



Stephanie Morin
Tel.: 09741/9112-17
stephanie.morin@stw-brk.de

Sabine Wießner
Tel.: 09741/9112-43
sabine.wiessner@stw-brk.de

Reinhard Kühnl
Tel.: 09741/9112-12
reinhard.kuehnl@stw-brk.de

Stadtwerke Bad Brückenau GmbH • Sinnaustraße 14 • 97769 Bad Brückenau
09741/9112-0 • stadtwerke@stw-brk.de • www.stadtwerke-bad-brueckenau.de

UNSERE SPONSOREN:

Sparkasse Bad Kissingen – Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

VR-Bank Bad Kissingen eG

HANSE HAUS – Genau mein Zuhause.

STAATL. BAD BRÜCKENAUER MINERALWASSER

HENN & FRIES

Paul & Co

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:

Dorint – Resort & Spa Bad Brückenau

UNSERE FÖRDERER:

Stadt Bad Brückenau

BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

LANDKREIS BAD KISSINGEN – Hier gehts besser.

Bezirk Unterfranken

FREUNDESKREIS FÜR DAS BAYERISCHE KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU E.V.

Bildnachweise
Die Künstlerfotos wurden von den betreffenden Künstleragenturen oder den Künstlern selbst freigegeben.

Copyright:
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau
Stand: November 2019
Auflage: 6.500 Exemplare

Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Impressum
Herausgeber:
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Str. 5
97769 Bad Brückenau
Tel: 09741 / 9389 - 0
Fax: 09741 / 9389 - 11
info@kammerorchester.de
V.i.S.d.P.: Oliver Jörg,
Axel Linstädt, Wulf Teiwes
Redaktion und Anzeigen:
Pavol Tkáč, Wolfgang Reichelt,
Heike Kötzner

Gestaltung: www.buero-skoda.de
Dieter Krellmann
Druck: Druckerei Mack
GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

Bankverbindungen
Sparkasse Bad Kissingen
IBAN – DE38 7935 1010 0008 2126 80
BIC – BYLADEM1KIS

Volksbank Raiffeisenbank
Bad Kissingen eG
IBAN – DE67 7906 5028 0000 5678 92
BIC – GENODEF1BRK

www.facebook.com/BKOBRK

Alle Mitglieder und Kunden der VR-Bank erhalten
20 % Rabatt
auf Konzertkarten!
Weil Musizieren verbindet ....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Überzeugen Sie sich am besten selbst bei einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns mit Ihnen auf die musikalischen Höhepunkte bei den Konzerten des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau.

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BAYERN – Beratung Baufinanzierung - Gold – VR-Bank Bad Kissingen eG – Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018

VR-Bank Bad Kissingen eG

Meine LIEBLINGSBANK

Münchner Str. 2 | 97688 Bad Kissingen | Telefon 0971 8046-0 | www.die-vrbank.de | info@die-vrbank.de

www.kammerorchester.de

Foto: maxipik.com